

In einer Presseerklärung der Stadt Mainz heißt es:



Die 1958 gegründete Mainzer Niederlassung der Nestlé Deutschland AG in Mombach produziert verschiedene Sorten des löslichen Nescafé und das Kakaogetränk Nesquik in der Größenordnung von 24000 Tonnen pro Jahr.

In Mainz gehört Nestlé mit rund 380 Beschäftigten und 25 Auszubildenden zu den großen Arbeitgebern.

Das 1867 durch Heinrich Nestlé gegründete Unternehmen hat sich im Laufe der Zeit durch zahlreiche Fusionen und Zukäufe zu einem breit aufgestellten Nahrungsmittel-Konzern entwickelt, der im Jahre 2013 in Deutschland bei einem Umsatz von 3,43 Mrd. Euro rd. 12.800 Mitarbeiter beschäftigte.

Im Bereich der 30 Nescafé-Werke weltweit gehört die Mainzer Niederlassung nach Firmenangaben zu den „technologisch führenden Werken“.